

Reh geriet in Seenot

Oberägeri Dank einem aufmerksamen Knaben konnten Polizisten am Montag ein junges Reh aus dem Ägerisee retten.

Ein junges Reh ist am Montag auf dem Ägerisee bei Oberägeri in Seenot geraten. Seepolizisten konnten das Jungtier ans Ufer bringen. Das Reh war etwas erschöpft und unterkühlt, jedoch nicht verletzt.

Die Mitglieder der Gewässerpolizei hatten am Montagnachmittag auf dem Ägerisee eine Einsatzübung abgehalten, als sie von einem Knaben im Bootshafen Oberägeri auf das Reh aufmerksam gemacht wurden. Dies berichtete gestern die Zuger Polizei.

Mit einem Patrouillenboot konnten die Seepolizisten das einjährige Reh, das sich weit weg vom Ufer befand, retten. Der Wildhüter untersuchte das Jungtier und brachte es anschliessend in den Wald zurück, wo es sich von seinem Schrecken erholen konnte. (sda)



Das Reh war nach seinem Bad im See etwas erschöpft und unterkühlt, konnte aber nach dem Untersuch durch den Wildhüter in den Wald zurück. Bilder: Kapo Zug